



Liestal aktuell



Ruedi Riesen, Stadtrat

Danke.

Im Stadtbauamt Liestal werden neben den Routine- und Tagesarbeiten 63 Geschäfte betreut, davon entfallen 55 auf Projektleitungen:

- Bahnhofareal 1 und 2 (2)
- Altstadt Neugestaltung
- Raumentwicklungsstrategien
- Erneuerung H-2 Umfahrung mit Lärmschutz
- Erneuerung Rosenstrasse und Rheinstrasse (2)
- Zeughausplatz Neugestaltung
- SBB Verwerfungsbauwerk Schauenburg
- WB-Station Neubau
- Verwaltungszentrum Kanton
- Revision Zonenvorschriften Siedlung
- Landschaftsentwicklungskonzept LEK
- Masterplan Zentrum Nord
- Quartierpläne:
- QP Bücheli (Manor)
- QP Florhof (Obergestadeck)
- QP Ziegelhof
- QP Gstadig
- QP Rebgarten
- QP Altbrunnen
- Nutzungsplan Oristal
- Konzept Gebäudesanierung Altstadt
- Waldbaulinienpläne
- Reklamereglement
- Neugestaltung Poststrasse und Postplatz (2)

- Neugestaltung Wasserturmplatz
- Neugestaltung Bücheliplatz
- Neugestaltung Allee (Arena), Lüdingarten
- Neugestaltung Rosengasse
- Neugestaltung Bahnhofareal West mit So-odweg
- Neubau Oristalbrücke
- Erschliessung Talacher, Burgunder
- Erschliessung Glindrain
- Radrouten- und Fussverkehrskonzept mit Massnahmeplanung (2)
- Ausbau Veloroute Galgenrainweg
- Kanalisation und Wasserleitung Galmsstrasse
- Kanalisation Waldenburgerstrasse
- Wasserleitung Spitzackerstrasse
- Übernahme Sekundarschulbauten Kanton
- Velostation Postplatz
- Bushaltestelle Törli (Wasserturmplatz)
- Sanierung Schulhaus Fraumatt, 2. Etappe
- Planung Sanierung Schulanlage Frenke
- Sanierung Schiessanlage Sichtern
- Verkauf Amtshaus
- Baurechte mit Bürgergemeinde
- Raumoptimierung Rathaus
- Energiestadt
- Liegenschaftsmanagement
- Heizung Rotacker
- Garderobegebäude TC Liestal
- Kindergarten Weihermatt

- Erweiterung Feuerwehrmagazin
- Projektbegleitungen: SBB Verwerfungs-
bauwerk Schauenburg/WB-Station Neu-
bau/Verwaltungszentrum Kanton

Dafür zuständig ist ein kleines, effizient arbeitendes, erfahrenes und motiviertes Team von Sekretärinnen, Bauinspektorinnen, Ingenieuren, Technikern, Bauführern und Fachleuten für den Gebäude- und Betriebsunterhalt.

Ihnen allen möchte ich danken für Ihre engagierte Arbeit, aber vor allem möchte ich auch danken für Ihren noblen und zuvorkommenden Umgang mit unseren Besuchern und Besucherinnen auf dem Stadtbauamt.

Danke an

- Beat Berner • Lutz Beck
- Daniel Christen • Verena Geiser
- André Grieder • Martin Hofer
- Heinz Plattner • Anton Saladin
- Renate Stohler • Doris Thommen

Ruedi Riesen
Stadtrat, Vorsteher Stadtbauamt

Förderbeiträge aus Gebäudesanierungsprogramm des Bundes

Förderbeiträge aus Energieförderprogramm des Kantons Basel-Landschaft

Weitere Fördermassnahmen/Doppelförderungen

Steuerlich abzugsfähige Energiesparmassnahmen bei Bund und Kanton

Förderbeiträge aus Gebäudesanierungsprogramm des Bundes

www.dasgebaeudeprogramm.ch

Für die energetische Sanierung der Gebäudehülle stellt der Bund aus der Teilzweckbindung der CO₂-Abgabe 133 Millionen Franken pro Jahr zur Verfügung. Damit werden der Fensterersatz sowie die Dämmung von Wand, Dach und Boden gefördert. Gesuche für Förderbeiträge sind beim Kanton einzureichen.

Förderbeiträge aus Energieförderprogramm des Kantons Basel-Landschaft

www.bl-energiepaket.ch

Für die energetische Gesamtsanierungen der Gebäudehülle, energieeffiziente Neubauten sowie erneuerbare Energien zur Wärmeproduktion stellt der Kanton Basel-Landschaft aus Steuermitteln in den nächsten zehn Jahren 50 Millionen Franken zur Verfügung. Gesuche für Förderbeiträge sind beim Kanton einzureichen.

Weitere Fördermassnahmen/Doppelförderungen

www.energiefranken.ch

Doppelförderungen durch andere Fördermassnahmen des Bundes und des Kantons Basel-Landschaft sind ausgeschlossen. Doppelförderungen durch weitere Fördermassnahmen anderer (Gemeinden, Wirtschaft, NGO's, Verein, etc.) sind möglich.

Steuerlich abzugsfähige Energiesparmassnahmen bei Bund und Kanton

Viele Investitionen in Energiesparmassnahmen sind bei den Bundes- und Staatssteuern abzugsfähig.

Informationen dazu finden Sie unter: www.bl.ch, Finanzen/Kirchen, Steuern, Merkblätter, «Merkblatt Liegenschaftsunterhalt/Energiesparmassnahmen/Umwelt- und Lärmschutz-massnahmen/Denkmalpflege».

Wir freuen uns auf Ihr Echo: energiestadt@liestal.bl.ch

[illegible]

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 27. Januar 2010

1. Die dringliche Motion von Franz Kaufmann der SP-Fraktion betreffend der Bereitstellung eines zusätzlichen Kredites mit Kostendach von CHF 15'000.– für die Jubiläumsfeier «550 Jahre Uni Basel» wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen und die Motion gleichzeitig abgeschrieben. (Nr. 2010/94)
2. Gemäss Wahlvorschlag der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird Vreni Wunderlin anstelle von Claudia Gloor einstimmig als Ersatzmitglied in die Bau- und Planungskommission und Pia Steinger wird einstimmig anstelle von Claudia Gloor als ordentliches Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission gewählt. (Nr. 2010/87)
3. Den Anträgen des Stadtrates und der Bau- und Planungskommission (BPK) gemäss Vorlagen Nrn. 2009/76b-d und Nr. 2009/76e betreffend der Finanzgeschäfte im Zusammenhang mit dem Projekt MANOR wird einstimmig zugestimmt. Dem stadträtlichen Antrag gemäss Vorlage Nr. 2009/76a sowie Antrag der BPK gemäss Vorlage Nr. 2009/76e, dass die aus diesem Geschäft resultierenden flüssigen Mittel vollumfänglich für den Schuldenabbau eingesetzt werden, wird grossmehrheitlich zugestimmt.
4. Den Anträgen des Stadtrates gemäss Vorlage Nr. 2007/148a sowie den Zusatzanträgen der Bau- und Planungskommission gemäss Vorlage Nr. 2007/148b betreffend sicheren Velowegverbindungen zu Schule und Sport gemäss Postulat von Erika Eichenberger namens der Grünen Fraktion wird grossmehrheitlich zugestimmt. Einem Zusatzantrag, dass die Interessen der Velofahrenden bei jedem Strassenbauprojekt berücksichtigt werden, indem diese als Kriterium im Ablauf des QM-Prozesses definiert werden, wird grossmehrheitlich zugestimmt.
5. Betreffend der Wasserversorgung wird den Anträgen des Stadtrates sowie der Bau- und Planungskommission für einen Beitritt Liestals zum Regionenverbund 1-9-2 mit 23 Ja-Stimmen gegen 14 Nein-Stimmen zugestimmt. (Nr. 2008/206, Nr. 2008/206a, Nr. 2008/206b, Nr. 2008/206c)
Dem Antrag, die gefällten Beschlüsse des Einwohnerrates der obligatorischen Volksabstimmung zu unterstellen (Behördenreferendum gem. § 86 des Geschäftsreglementes des Einwohnerrates) wird mit mehr als einem Drittel der anwesenden Einwohnerratsmitglieder zugestimmt. Damit wird das erforderliche Quorum erreicht.
6. Den stadträtlichen Anträgen für eine Parkplatzerweiterung auf dem Konrad Peter Areal wird einstimmig zugestimmt sowie der dafür erforderliche Nachtragskredit von CHF 175'000.– bewilligt. (Nr. 2010/86)
7. Der von einer Motion in ein Postulat umgewandelte Vorstoss von Peter Furrer der CVP/EVP/GLP-Fraktion, Daniel Spinnler der FDP-Fraktion und Markus Meyer der SVP-Fraktion betreffend Aufwand-Bremse wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2009/83)

8. Das von Erika Eichenberger namens der Grünen Fraktion eingereichte Postulat betreffend einer Planung von Steuersenkungen wird mit grossem Mehr an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2010/88)
9. Fragestunde

Die Geschäfte/Traktanden Nr. 3 (Finanzgeschäfte im Zusammenhang mit dem Projekt MANOR), Nr. 4 (Velowegverbindungen zu Schule und Sport) und Nr. 6 (Parkplatzerweiterung auf dem Konrad Peter-Areal) unterliegen dem fakultativen Referendum (Ablauf Referendumsfrist: 01. März 2010)

Behördenreferendum: Dem Antrag, die einwohnerrätlichen Beschlüsse betreffend einem Beitritt Liestals zum Regionenverbund 1-9-2 (Nr. 2008/206, Nr. 2008/206a, Nr. 2008/206b, Nr. 2008/206c) der obligatorischen Volksabstimmung zu unterstellen, wird mit 14 Ja-Stimmen zugestimmt. Damit wird das erforderliche Quorum von 1/3 der anwesenden Einwohnerratsmitglieder erreicht (anwesend total 37).

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Adrian Mächler

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue persönliche Vorstösse:

- Postulat «Steuersenkung planen» der Grünen Fraktion (Nr. 2010/88); siehe Trakt.-Nr. 8
- Postulat «Altstadtliegenschaften-Sanierungen» von Ernst Burkhardt namens der SP-Fraktion (Nr. 2010/89)
- Interpellation «Füürwagen-Jahreslagerplatz» von Paul Pfaff namens der SVP-Fraktion (Nr. 2010/90)
- Postulat «Bewilligungspflicht-Abschaffung für Velounterstände» von John Brunner namens der SVP-Fraktion (Nr. 2010/91)
- Postulat «Verkehrsberuhigungsmassnahmen Liestal Ost» von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2010/92)
- Interpellation «Quartier am hinteren See» von Matthias Zimmermann der SP-Fraktion (Nr. 2010/93)
- Dringliche Motion «Jubiläum 550 Jahre Uni Basel» von Franz Kaufmann der SP-Fraktion (Nr. 2010/94); siehe Trakt.-Nr. 1
- Interpellation «Abgeltungen an Bürgergemeinde» von Franz Kaufmann namens der SP-Fraktion (Nr. 2010/95)
- Interpellation «Standortförderung» von Franz Kaufmann namens der SP-Fraktion (Nr. 2010/96)

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 18.11.09 das Referendum nicht ergriffen wurde, ist rechtskräftig geworden:

- Waldbaulinienpläne, Los 2 (Nr. 2009/63, Nr. 2009/63a)



Stadt Liestal

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

Anmeldung

Die Stiftung hat den Zweck, unverschuldet in Not geratene Personen, die in Liestal Wohnsitz haben und Schweizer Bürger sind, aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens zu unterstützen.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet **bis 15. Februar 2010** an den Präsidenten des Stiftungsrates, Jürg Wüthrich, Spittelerstrasse 9, 4410 Liestal, zu richten.

Der Stiftungsrat

Volksabstimmung vom 7. März 2010

Eidgenössische Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 25. September 2009 zu einem Verfassungssartikel über die **Forschung an Menschen**
- Volksinitiative vom 26. Juli 2007 «Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere» (**Tierschutzanwaltschaft-Initiative**)
- Änderung vom 19. Dezember 2009 des Bundesgesetzes über die **berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge**

Kantonale Vorlagen:

- Teilrevision vom 09. Dezember 2009 des **Gastgewerbegesetzes / Verbesserung des Jugendschutzes in Bezug auf die Abgabe von alkoholischen Getränken**

Kommunale Vorlagen:

Es wird über keine kommunalen Vorlagen abgestimmt.

Stadtrat

Beach Soccer im Gitterli

Zusammen mit dem Beach Soccer Club Chargers Baselland mit Sitz in Liestal baut die Stadt auf der Sportanlage Gitterli (Allwetterplatz) eine Beachsoccer-Anlage. Mit wenigen Handgriffen lassen sich auf der Anlage alternativ zwei Beachvolleyball-Felder installieren. Der Club beteiligt sich finanziell an der Erstellung des Sportplatzes.

Im April 2010 soll die Anlage eingeweiht werden. Neben Trainings und Meisterschaftsspielen werden weitere nationale und internationale Anlässe darauf stattfinden.

Der Stadtrat freut sich, mit diesem Engagement einen Beitrag zur Unterstützung und Förderung der Beachsportarten zu leisten. Die Beachsport-Anlage steht, wie auch der Kunstrasen im Gitterli, ausserhalb der Vereinsbelegungen den Schulen und allen interessierten Personen zur Verfügung.

Bald auch in Liestal: Beach Soccer, Fussball auf Sand



Bild: Robert Varadi

Anzeigen



Stadt Liestal

Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung, Liestal

Anmeldung für Stipendien

Aus der Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung werden wiederum Stipendien ausgewiesen.

Bezugsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einem schweizerischen Technikum im Fach «Hochbau» studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf erlernen. Massgebend ist die Situation am Stichtag 1. März 2010. Stipendienempfänger aus der Crispinus Strübin oder den Strübin-Drechsler-Fonds sind ausgeschlossen.

Anmeldungen sind bis **15. Februar 2010** unter Beilage der notwendigen Ausweise (Technikumsausweis, Lehrvertrag) an die Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung Liestal, p.A. Rainer Gloor, Ob der Holde 2, 4434 Hölstein zu richten. Für bisherige Bezüger ist eine neue Anmeldung erforderlich.

Der Stiftungsrat



Stadt Liestal

Kindergarten und Primarschule
Kreisschule Spezielle Förderung

Zyklus Podium für Eltern und Lehrpersonen

6. Veranstaltung, Donnerstag, 18. März 2010, 20.00 Uhr, Rathaus Liestal, Stadtsaal, 3. Stock

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe laden wir Sie gerne zu einem Referat über ein weiteres aktuelles Thema ein:

mein Kind@weissnichtwo.net Referat zur Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche wachsen mit einer Vielzahl von elektronischen Geräten auf und integrieren diese ganz selbstverständlich in ihren Alltag. Obwohl sie die Geräte oft virtuos bedienen, verläuft die alltägliche Mediennutzung nicht immer geradlinig und problemlos, sondern birgt auch Gefahren und Konfliktpotential in Familie und Schule. Das Referat gibt einen Überblick über den Mediengebrauch von Kindern und Jugendlichen. Es zeigt auf, wo die Gefahren, Risiken und Chancen liegen, welche Rolle Schule und Eltern bei der Medienerziehung haben könnten und gibt konkrete Tipps und Handlungsvorschläge im Umgang mit Medien zu Hause bzw. in der Schule.

Peter Suter
Dozent im Fachbereich Medienerziehung
an der Pädagogische Hochschule Zürich

Eintritt frei

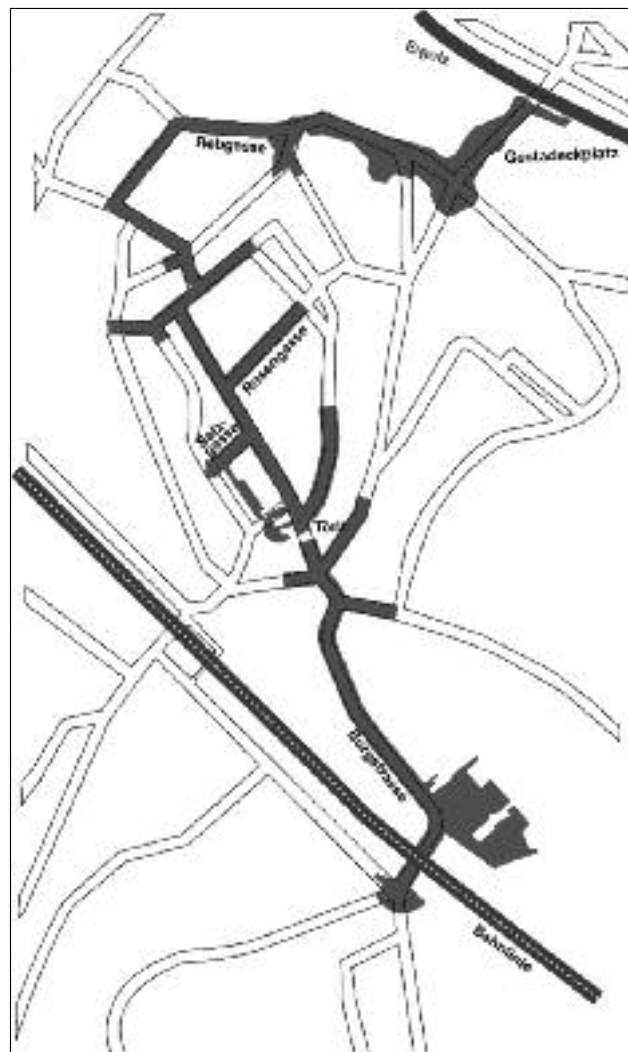
Angepasstes Sicherheitsdispositiv während des Chienbäse-Umzugs – neue Regelung für das Betreiben von Verpflegungsständen entlang der Umzugsroute

Die Zuschauerzahlen im Altstadtbereich während des Chienbäse-Umzugs steigen von Jahr zu Jahr, so dass weitere Anpassungen im Sicherheitsdispositiv unumgänglich wurden, um den schönen Brauch in der heutigen Form erhalten zu können.

Die Stadt hat mit Vertretern aus KMU Liestal, Stützpunktfeuerwehr und Polizei einen Sicherheitsperimeter entlang der Umzugsroute des Chienbäse festgelegt, innerhalb dem nur noch Fasnachtsstände vor den eigenen unmittelbar direkt angrenzenden Lebensmittelgeschäften oder Gaststätten bewilligt werden.

Stände vor diesen Lebensmittelladengeschäften oder Gastwirtschaftsbetrieben müssen am Fasnachtssonntag spätestens um 17.30 Uhr von Örtlichkeiten entfernt sein, die in den Sicherheitsperimeter fallen. Bei Nichteinhaltung dieser Auflage droht eine Busse bis zu CHF 1'000.–, die vor Ort fällig wird. Fehlbaren wird zudem die ausgesprochene Bewilligung für eine Mindestdauer von drei Jahren entzogen.

Gasflaschen dürfen weder im Innen- noch Aussenraum nach 17.30 Uhr im Bereich des Sicherheitsperimeters aufbewahrt werden. Das Verkaufsverbot für Glasflaschen gilt analog den Vorjahren auch in Zukunft.



Grafik: Basellandschaftliche Zeitung

Der Sicherheitsperimeter des Chienbäse-Umzugs erstreckt sich von der Burg entlang der Umzugsroute bis zum Gestadeckplatz.



Stadt Liestal

Vorfasnächtlicher Umzug des Kindergartens und der Primarschule Freitag Nachmittag, 12. Februar, 14 Uhr

Die Klassen reihen sich kostümiert um 13.50 Uhr in der Allee ein. Der Umzug startet um 14 Uhr und endet ca. um 15 Uhr am selben Ort. Eine farbenfrohe und fröhliche Schar von rund 500 Kindern aus Liestal und Umgebung freut sich auf möglichst viele Zuschauende im Stedtl. Im Sinne einer fasnächtlichen Ambiance wäre es schön, wenn wiederum einige Pfeifer/innen und Tambour/innen den Umzug begleiten könnten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt direkt in der Allee. Herzlichen Dank!

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Liestal



Mietzinsbeiträge an Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen: Ein neues Reglement tritt in Kraft

Das bestehende Mietzinsreglement der Stadt Liestal wurde in verschiedenen Punkten den Bedürfnissen der Zielgruppe besser angepasst und ist per 1. Januar 2010 in revidierter Form in Kraft.

Hier die wichtigsten Informationen und Kennzahlen, welche Ihnen helfen sollen, einen eigenen Anspruch zu prüfen und/oder ein entsprechendes Gesuch an folgende Adresse einzureichen: Stadt Liestal, Soziale Dienste, Mietzinsreglement, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Zielgruppe

Bezugsberechtigt sind Familien, Alleinerziehende, Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger in bescheidenen finanziellen Verhältnissen, für welche der Mietzins eine übermässige Belastung im Verhältnis zum Einkommen darstellt. Mit einem Zuschuss soll nach Möglichkeit eine Sozialhilfeabhängigkeit vermieden werden.

Hier die wichtigsten Kennzahlen

Jahreshöchstes Einkommen

(sämtliche Einkünfte der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, und nicht etwa das steuerbare Einkommen):

Einpersonenhaushalt	33'000.00
Zweipersonenhaushalt	42'000.00
Dreipersonenhaushalt	47'300.00
Vierpersonenhaushalt	52'600.00
Pro weitere Person zusätzlich	5'300.00

Jahreshöchstmieten (netto, ohne Nebenkosten)

Einpersonenhaushalt	12'000.00
Zweipersonenhaushalt	15'600.00
Dreipersonenhaushalt	16'800.00
Vierpersonenhaushalt	19'200.00
Pro weitere Person zusätzlich	800.00

Stadtbauamt

Veloparking neu auf der Postterrasse

Ab März 2010 wird es am Postplatz eine neue Velo-Parkregelung geben. Als neues und einziges Parking für alle Velos dient die Postterrasse. Diese wird sich in zwei Bereiche aufteilen: Rechts die Velostation, in welcher die Zweiräder gegen eine Gebühr überwacht und auf Wunsch auch gereinigt und repariert werden; links der Velopark, ein freier Abstellplatz für alle. Auf dem Postplatz existiert keine Abstellfläche mehr für Zweiräder, ausgenommen für Motorräder.

Seit Anfang Jahr werden die Velofahrenden durch das Stadtbauamt und die Stadtpolizei aufgefordert, den neuen Standort aufzusuchen. Mit dem Bau der Velostation, welche die Hälfte der Postterrasse in Anspruch nehmen wird, hat sich ein vorübergehender Engpass ergeben – die Anzahl Plätze ist beschränkt und es werden alle aufgefordert, möglichst ordentlich mit dem verfügbaren Platz umzugehen. Mit der Eröffnung der Velostation wird sich dies wieder entschärfen.

Vermögenshöchstgrenze

Einzelpersonen	25'000.00
Ehepaare	40'000.00
Alleinerziehende	40'000.00

Massgeblicher Lebensbedarf (im Jahr)

Einpersonenhaushalt	15'264.00
Zweipersonenhaushalt	23'386.00
Dreipersonenhaushalt	28'454.00
Vierpersonenhaushalt	32'674.00
Fünfpersonenhaushalt	36'547.00
Sechspersonenhaushalt	40'421.00
Siebenpersonenhaushalt	44'294.00
Pro weitere Person zusätzlich	3'874.00

Tragbares Mass der Mietzinsbelastung

Die tragbare Miete ist der Beitrag, der verbleibt, wenn vom anrechenbaren Jahreseinkommen (= Bruttoeinkommen abzüglich zwingende Berufsauslagen) der massgebliche Lebensbedarf, die Krankenkassenprämien der Grundversicherung sowie die Wohnnebenkosten gemäss Mietvertrag abgezogen werden.

Verfahren

Reichen Sie, wenn Sie vorausgehend aufgeführte Richtlinien erfüllen, das von Ihnen vollständig ausgefüllte **Gesuch um Ausrichtung eines Mietzinsbeitrages** mit allen darauf erwähnten Beilagen bei den Sozialen Diensten der Stadt Liestal ein. Ihr Antrag wird geprüft. Sie erhalten innert 14 Tagen eine entsprechende Verfügung, woraus Ihr Anspruch hervorgeht.

Das Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen sowie das entsprechende Gesuch mit einer Wegleitung können sie unter www.liestal.ch als PDF herunterladen oder am Schalter der Sozialen Dienste Liestal beziehen.

Bei Fragen wenden Sie sich jeweils Dienstag- und Freitagvormittag von 09.00 bis 11.00 an das Sekretariat Soziale Dienste, 061 921 53 53.



Ab März werden alle Velos auf der Postterrasse parkiert. Momentan ist der Bau der bewachten Velostation (rechts im Bild) im Gang.

Wasserturmplatz: bald wird gebaut

Die Neugestaltung des Wasserturmplatzes steht schon fast vor der Tür. Im März fahren die Baumaschinen auf. Bis Ende Sommer wird sich der Platz neu, schöner und flächiger präsentieren. Ein Knotenpunkt des öffentlichen Verkehrs wird direkt vor dem Törli entstehen. Die Busse werden im Gegenverkehr zwischen Törli und Bahnhof fahren.

Während der Bauphase wird der Verkehr von der Poststrasse her immer rollen können. Am Anfang auf der Seite des Wasserturms, später auf der oberen Seite des Platzes. Die Zufahrt von der Seestrasse zum Wasserturmplatz bleibt mit Ausnahme einer kurzen Bauphase offen. Die Wege für Fussgängerinnen und Fussgänger werden signalisiert sein. Die Parkplätze werden vorübergehend aufgehoben und die Bushaltestelle in die angrenzenden Strassen verschoben, damit die Bauarbeiten in der kürzest möglichen Zeit vollendet werden können. Zum Parkieren wird das nahe gelegene Parkhaus Bücheli empfohlen.

Anfang März wird die Stadt in *Liestal aktuell* und in einer separaten Broschüre ausführlich über das Bauprojekt informieren.

Weitere Informationen: André Grieder, Projektleiter Stadtbauamt
061 927 52 75, andre.grieder@liestal.bl.ch



Parkplätze unter Bäumen, Flanierzonen, mehr Platz für Gartencafés: der neue Wasserturmplatz

Problemstellenanalyse Fussverkehr

Die Stadt Liestal hat ein Projekt gestartet, mit welchem die Sicherheit und Attraktivität der kommunalen Fusswege untersucht werden soll. In einem ersten Schritt sind Schulen, Quartiervereine, Verbände und weitere lokale Interessengruppen eingeladen worden, die ihnen bekannten Problemstellen im Fussverkehrsnetz zusammenzustellen. Im Frühling wird dann ein Augenschein mit der Liestaler Bevölkerung stattfinden. Auf diesen geführten Quartierrundgängen werden die Problemstellen im

Fussverkehrsnetz zusammen mit den interessierten Einwohnerinnen und Einwohner angeschaut und dokumentiert. Das Projekt wird durch ein Ingenieurbüro begleitet. Der Schlussbericht soll im Juni 2010 vorliegen. Weitere Informationen zum Augenschein sowie das genaue Datum der Veranstaltung werden in der April-Ausgabe des *Liestal aktuell* und im Internet veröffentlicht.

Tiefbau-Arbeiten im Jahr 2010

Im Jahr 2010 sind Tiefbauarbeiten auf verschiedenen Liestaler Strassen und Plätzen geplant. Damit die betroffenen Grundeigentümer/innen ihre eigenen Vorhaben auf die Bauvorhaben der Stadt abstimmen können, wird das Bauprogramm schon heute publiziert.

Die direkt betroffenen Anwohnenden werden separat und rechtzeitig vor Baubeginn ausführlich über die konkreten Auswirkungen der Baustellen orientiert.

Während der Bauarbeiten wird die Zufahrt zu den Liegenschaften nur mit Behinderungen oder zum Teil zeitweise überhaupt nicht möglich sein.

- **Wasserturmplatz Neugestaltung**
Platz, Kanalisation, Wasserleitung
März 2010–September 2010
Gebäude Bushaltestelle
ca. Ende 2010–Frühling 2011
- **Bahnhofplatz / Soodweg**
Strasse, Kanalisation, Wasserleitung
2009–2011
- **Talacherstrasse / Burgunderstrasse**
Strasse, Kanalisation, Wasserleitung
2009–November 2010

- **Rosengasse**
Strasse, Kanalisation, Wasserleitung
Juni 2010–September 2010
- **Galmstrasse / Lausenerstrasse**
Kanalisation, Wasserleitung
August 2010–November 2010
- **Spitzackerstrasse**
(gemeinsam mit Neubau Gasleitung IWB)
Wasserleitung
April 2010–Oktober 2010
- **Galgenrainwegli (gemeinsam mit Bau Lärmschutzwände SBB)**
Ausbau Fuss-/ Radweg
April 2010–Oktober 2010
- **Glindrain**
Strasse, Kanalisation, Wasserleitung
März 2010–Juli 2010

Für weitere Informationen: Stadtbauamt, Abteilung Tiefbau mit
Anton Saladin, 061 927 52 87, anton.saladin@liestal.bl.ch;
Lutz Beck, 061 927 52 74, lutz.beck@liestal.bl.ch;
André Grieder, 061 927 52 75, andre.grieder@liestal.bl.ch.

Holzschlag bei Arisdörferstrasse vom 8.–12. Februar

Ein Holzschlag an der Kantonsstrasse zwischen Liestal und Arisdorf führt vom 8. bis 12. Februar 2010 zu Verkehrsbehinderungen. Die Kantonsstrasse ist während dieser Zeit nur einspurig befahrbar.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird mit gezielten Eingriffen in den Waldbestand oberhalb und entlang der Kantonsstrasse die Waldverjüngung gefördert. Für die Strasse gefährliche Bäume werden entfernt. Der dafür nötige Holzschlag wird ab Montag, 8. Februar bis Freitag, 12. Februar 2010 entlang der Kantonsstrasse zwischen Liestal und Arisdorf im Bereich «Windentalerhöhe» ausgeführt.

An den Wochentagen vom 8. bis 12. Februar 2010 wird der Verkehr auf der Kantonsstrasse jeweils von 8 bis 16.30 Uhr einspurig mit einer Licht-

signalanlage geführt, es muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Ausserhalb dieser Zeiten ist die Strasse normal befahrbar. Vorher und nachher werden Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten ausgeführt, die aber zu keinen Verkehrsbehinderungen führen.

Für Informationen: Amt für Wald beider Basel,

Ernst Spahr, 061 552 56 52, ernst.spahr@bl.ch

Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft

J.-C. Besutti, 061 061 552 44 44, jean-claude.besutti@bl.ch

.....
Anzeigen
.....



Stadt Liestal

Allemandi Stiftung: Braut gesucht

Durch die Vergabung der Eheleute Allemandi-Peter ist der Stadt Liestal ein Kapital zugekommen, aus dessen Zinsen «jährlich ein Beitrag an die Aussteuer einer Braut von oder in Liestal zu verabreichen ist, mit dem Zweck, die Verehelichung mit einem rechtschaffenen jungen Mann zu erleichtern.» Laut testamentarischer Weisung dürfen sich die Bewerberinnen nicht selbst melden, sondern dies soll durch andere Einwohnerinnen oder Einwohner geschehen.

Schriftliche Hinweise zu Brautleuten, welche sich bis Ende Mai 2010 zu verehelichen gedenken, sind bis spätestens Ende April 2010 willkommen bei der Stadtverwaltung, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.



Stadt Liestal

Stadtbauamt, Mitwirkung der Bevölkerung

Informationsveranstaltung zur Masterplanung «Zentrum Nord»

Im Gebiet Liestal Zentrum Nord wird die Planungsgrundlage für künftige Bauprojekte erarbeitet. Nach der Durchführung der Testplanungen und der Überarbeitung des städtebaulichen Konzepts konnte der Entwurf der Masterplanung ausgearbeitet werden.

An einer öffentlichen Informationsveranstaltung möchten wir Sie über die Resultate und das weitere Vorgehen informieren.

Einladung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung

Mittwoch, 10. Februar 2010, 19.00–20.30 Uhr, Rathaus Liestal, Stadtsaal, 3. Stock

Die Masterplanung, bestehend aus Text (Bericht) und Plänen, steht **vom 4. bis 26. Februar 2010** während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten beim Stadtbauamt zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Sie sind eingeladen, Stellungnahmen zum Entwurf der Masterplanung bis zum **26. Februar 2010** an das Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Stadtbauamt

Mitwirkung der Bevölkerung

Mitwirkungsbericht Quartierplanung «Florhof»

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zur Quartierplanung Florhof wurde eine Eingabe eingereicht. Die Stadt Liestal hat diese geprüft und das Ergebnis in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt der Mitwirkungsbericht vom **4. bis 19. Februar 2010** öffentlich auf. Der

Bericht kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch/Verwaltung/Stadtentwicklung eingesehen werden. Zum Mitwirkungsbericht sind keine Einsprachen oder weitere Stellungnahmen möglich.

Bau- und Umweltschutzdirektion Kanton Basel-Landschaft

Gemeinde Liestal, Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren Bahnfunk GSM-Rail an den Standorten Gelterkinden Süd, Lausen und Liestal

Gesuchsteller

Schweizerische Bundesbahnen SBB AG, Infrastruktur, Projekt Management Olten, Tannwaldstrasse 2, 4601 Olten

Gegenstand

Standort Lausen LSNXoA1 (Koord. 622'720/258'784): Bau einer neuen Funkanlage, bestehend aus einem 17,5 m hohen Masten mit zwei GSM-R Antennen und der Sendeanlage in einem Technikkasten.

Verfahren

Das Verfahren richtet sich nach den Art. 22 i.V.m. des Eisenbahngesetzes (EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

Öffentliche Auflage

Die Gesuchsunterlagen der SBB können vom **Donnerstag, 4. Februar bis Freitag, 5. März 2010** an folgender Stelle eingesehen werden: Stadtver-

waltung Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Montag–Freitag: 08.30–11.30 Uhr, zusätzlich Mittwoch 13.30–18.00 Uhr

Einsprachen

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) oder des Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG; SR 711) Partei ist, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben.

Einsprachen sind innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) schriftlich und begründet im Doppel einzureichen beim **Bundesamt für Verkehr (BAV), Sektion Bewilligungen II, 3003 Bern**.

Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 18f Abs. 1 EBG).

Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG).

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 35–37 EntG).

aktuell

Die Fasnacht 2010

Grosser Fasnachtsumzug: Sonntag Nachmittag, 21. Februar 2010

Abmarsch: 13.45 Uhr bei der Einmündung der Gitterlistrasse in die Kasernenstrasse.

Route: Kasernenstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Schützenstrasse – Freihofgasse – Mühlegasse – Fischmarkt bis Wasserturmplatz

Standort des Komitees: vor Blumengeschäft Büchi.

Sitzgelegenheiten für Altersheim-Bewohner/innen und Behinderte: vor dem Rathaus.

Guggekonzert ab 16.15 Uhr in der Allee.

Chienbäse-Umzug: Sonntag Abend, 21. Februar 2010

Abmarsch: 19.15 Uhr, oberhalb des Stedtli bei der Seltisbergerbrücke

Route: Burgstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Rebgrasse – Gerbergasse zum Gestadeckplatz (Arisdörferbrücke).

Aus Sicherheitsgründen ist der Zugang zu den Anzündstellen für die Feuerwagen (Bruckackerstrasse) und die Chienbäse (Holderstöckliweg) für Zuschauerinnen und Zuschauer gesperrt.

In der Zeit von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr dürfen entlang der Route keine Verkaufswagen, Verkaufsstände, Zelte usw. aufgestellt sein.

Vom Besuch des Chienbäse-Umzuges mit Kinderwagen, Kleinkindern und Hunden wird dringend abgeraten. Es sollte zweckmässige Bekleidung getragen werden (keine Kunststoff-Bekleidung)! Für Schäden übernimmt die Stadt Liestal keine Haftung.

Lichter löschen! Alle Liegenschafts- und Geschäftsinhaber/innen entlang der Umzugsroute werden ersucht, ab 19.00 Uhr die Lichter zu löschen.

Kindergartenfasnachtsumzug, Freitag, 20. Februar 2010

Abmarsch 14.00 Uhr in der Allee.

Route: Allee – Freihofgasse – Rathausstrasse – Kanonengasse – Zeughausplatz – Amtshausgasse – Allee.

Kinderfasnachtsumzug: Mittwoch Nachmittag, 24. Februar 2010

Besammlung: 13.45 Uhr Allee **Abmarsch:** 14.15 Uhr Allee

Route: Seestrasse – Wasserturmplatz – Fischmarkt – Mühlegasse – Freihofgasse – Schützenstrasse – Rheinstrasse – Rathausstrasse – Törli – Burgstrasse bis vor den Saal des Hotel Engel

Strassenreinigung:

Stedtli bleibt unberührt bis Montag Morgen

Die ersten Reinigungsarbeiten werden am Sonntag ab 21.00 Uhr in Angriff genommen: Abschnitt Burgstrasse – Wasserturmplatz – Poststrasse – Bahnhofplatz und Abschnitt Amtshausgasse via Rheinstrasse, Rebgrasse und Gerberstrasse zum Gestadeckplatz. Voraussichtlich werden die Strassen ab 24.00 Uhr wieder freigegeben.

Das Stedtli wird erst am Montag Morgen ab 7.00 Uhr gereinigt, um das fasnächtliche Treiben nicht zu stören.

Auszug aus der Fasnachtsverordnung

Maskentreiben: Öffentliche Fasnachtsbelustigungen und das Tragen von Masken sind beschränkt auf Fasnachtssonntag, -montag, -mittwoch und -samstag der Basler Fasnachtswoche (alte Fasnacht). An diesen Tagen bedarf es für Freinacht und Tanzveranstaltungen keiner besonderen Bewilligungen. Das Maskieren soll in einer die allgemeinen Begriffe von Anstand und Sitte nicht verletzenden Weise geschehen. Maskierte haben sich anständig aufzuführen. Jede Gefährdung von Personen und Sachen ist verboten.

Literatur: Fasnachtsliteratur, Zettel, Schnitzelbänke und dergleichen dürfen nicht beleidigend sein und müssen deutlich und vollständig den Namen des/der Verantwortlichen oder der Druckerei tragen. Erzeugnisse, welche diese Vorschriften verletzen, können beschlagnahmt werden.

Die Fasnachtsverordnung kann im Rathaus beim Informations-Schalter bezogen werden und unter www.liestal.ch/verwaltung/publikationen heruntergeladen werden.



Lieschtler Fasnecht 2010

Sonntag, 21. Februar

13.45 Uhr

Fasnechts-Umzug

Route: Einmarsch beim Sportplatz Gitterli in die Kasernenstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Schützenstrasse – Freihofgasse – Mühlegasse – Fischmarkt – Wasserturmplatz. Für die Insassen der Altersheime, gehbehinderte und ältere Zuschauer sind vor dem Rathaus Sitzplätze bereitgestellt.

16.15 Uhr

Guggekonzert

in der Allee

18.45 Uhr

Besammlung der Teilnehmer für den Chienbäse-Umzug auf der Burg (Seltisbergerbrücke/Spitzacker)

19.15 Uhr

Chienbäse-Umzug

ab Burg. Route: Burgstrasse, Stedtli, Rebgrasse, Gerbergasse zum unteren Gestadeckplatz (Kreuzung Rosenmund)

- bitte auf den Trottoirs bleiben
- den Anweisungen der Polizei, Feuerwehr und der Zugordner ist Folge zu leisten
- Kinder sind unbedingt zurückzuhalten
- Kinder dürfen entlang der Umzugsroute weder im Kinderwagen noch in einer Tragevorrichtung mitgeführt werden.
- für Schäden und Unfälle kann keine Haftung übernommen werden
- das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist verboten!

Bitte die Schaufensterbeleuchtung und Lichter während des Chienbäse-Umzuges an der Umzugsroute ausschalten!

Das FKL lehnt jede Haftung für allfällige am Chienbäse-Umzug und an den Fasnachtsumzügen entstandene Schäden ab. Bei Schadenfällen sind die betreffenden Verursacher direkt zu behaften.

Bitte an die motorisierten Besucher

Benützen Sie bitte am Sonntagnachmittag und abends die Parkplätze am Stadtrand Liestals. Der Parkplatz Schwieri ist am Sonntag ab 12.00 Uhr zum Abstellen der Fasnachtswagen reserviert.

Montag

22. Februar

Beginn 18.30 Uhr

Schnitzelbanksinge

Die Gruppen singen in folgenden Restaurants: Engel, Alte Braue, Arena, Bären, Kaserne, Kanonenkugel, Krone, Scenario, Schützenstube, Stadtmühle, Ziegelhof sowie im Goldbrunnen- und Kanonengässler-Keller.

Montag

22. Februar

Beginn 21.30 Uhr

Obestreich

Fasnachtscliquen, Guggen und Wagengruppen treffen sich um 21.15h entweder in der Allee, auf dem Fischmarkt oder auf dem Zeughausplatz und finden sich nach einem Sternmarsch zum Apéro vor dem Rathaus ein. Schluss ca. 22.15h

Dienstag

23. Februar

Latärne-Usstellig

bei jedem Wetter in der Rathausstrasse
Von 14.00 bis 21.00 Uhr.

Die Cliquen sowie die Jugend stellen ihre Laternen aus. Die Laternen werden an dieser Ausstellung prämiert. Die Bevölkerung ist zu dieser Ausstellung herzlich eingeladen.

Mittwoch

24. Februar

Neue Startzeit!
13.45 Uhr

Chinder-Umzug

anschliessend Kinderball im Saal des Hotels Engel
Besammlung in der Allee

Route: Allee – Hintersee – Wasserturmplatz – Fischmarkt – Mühlegasse – Freihofgasse – Schützenstrasse – Rheinstrasse – Rathausstrasse – Törli – Burgstrasse – Hotel Engel

Kinderball im Saal des Hotels Engel
Entlassung der Kinder

16.30 Uhr

Samstag

27. Februar

19.15 Uhr

Cheruus im Stedtli

Besammlung des Charivari-Vortrabs vor dem Törli
Beginn Gugge-Parade. Marsch von gegen 30 Guggemusige durchs Stedtli zum Wasserturmplatz. Guggekonzert auf dem **Wasserturmplatz und im Engel Saal.**

Fasnachtskomitee
www.fasnacht-liestal.ch



Liestal

Verkehrsfreies Stedtl

Der Stadtkern wird in der Fasnachtswoche wie folgt für den Verkehr gesperrt:

Sonntag–Montag	11.00 bis 08.00 Uhr
Montag–Dienstag	17.00 bis 08.00 Uhr
Mittwoch–Donnerstag	12.00 bis 08.00 Uhr
Samstag–Sonntag	18.00 bis 08.00 Uhr

Gestadeckplatz gesperrt

Der Chienbäse-Umzug endet im Bereich des Gestadeckplatzes. Damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig in Angriff genommen werden können, müssen der Gestadeckplatz und die Arisdörferbrücke für jeglichen Durchgangsverkehr ab Sonntag 21. Februar, 08.00 Uhr bis Montag, 22. Februar, 12.00 Uhr gesperrt werden. Die Zufahrt zur Firma Rosenmund, zur BDO Visura und in die Sulzbergstrasse ist teilweise möglich. Ebenso ist der Fussgängerverkehr über die Arisdörferbrücke jederzeit – ausser während des Chienbäse-Umzuges – möglich. Die Postautohaltestelle «Gestadeckplatz» wird an die Erzenbergstrasse – bei der Giesserei Erzenberg – verlegt. Diese Haltestelle wird am Sonntag ab 12.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr auch von der 70er Linie angefahren.

Poststrasse / Kasernenstrasse und Burgstrasse gesperrt

Die Durchfahrt Poststrasse – Kasernenstrasse bleibt bis Montag, 05.00 Uhr gesperrt.

Sperrung von 11.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr

- Kasernenstrasse ab Höhe Kasinostrasse Richtung Zentrum
- Gitterlistrasse ab Höhe Einmündung Frenkenstrasse (oberhalb Schulhaus Frenke)
- Seltisbergerstrasse, Abzweigung Spittelerstrasse
- sämtliche Seitenstrassen die in die Umzugsroute einmünden
- die Umzugsroute
- Rosenstrasse (ab Höhe Einfahrt in den Nonnenbodenweg), Büchelstrasse, Gerbergasse, Lindenstrasse, Meyer-Wiggli-Strasse, Schleifewuhrweg, Rebgasse, Rheinstrasse (ab Kreuzung Kantonalbank Richtung Zentrum) und Weierweg.
- Der Talverkehr wird via Kasinostrasse, Heidenlochstrasse, Arisdörferstrasse, Erzenbergstrasse (keine Zufahrt in die Gasstrasse möglich) Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Talverkehr aus Richtung Arisdorf (Arisdörferstrasse) wird ebenfalls via Erzenbergstrasse Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Bergverkehr wird via Rheinstrasse – Rebgasse – Weierweg – Gasstrasse – Erzenbergstrasse – Arisdörferstrasse (Richtung Arisdorf) oder Heidenlochstrasse – Kasinostrasse umgeleitet.
- In der Gasstrasse werden die Postautos und Linienbusse im Gegenverkehr geführt.
- Entlang der Heidenlochstrasse und Kasinostrasse gilt auf öffentlichem Areal Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, weil die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist.
- Entlang der Langhagstrasse gilt auf öffentlichem Areal ebenfalls Parkverbot.

Achtung! Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters/der Halterin abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

- Die Zufahrt zum Bahnhof SBB und ins Oristal ist via Rheinstrasse – Kreuzung Kantonalbank möglich. Die Achse Bahnhofstrasse/Poststrasse ist bis 05.00 Uhr ab Parkplatz «Gericht» für den Individualverkehr gesperrt.
- Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrasse – Frenkenstrasse – Benzburweg in alle Richtungen.
- **Grundsätzlich ist es empfehlenswert Liestal während den Umzügen via die H2 zu umfahren.**

Toi Toi WC

Toi Toi WC's stehen am Sonntag in der Allee, am Zeughausplatz, hinter dem Rathaus und auf der Schulanlage Burg (Chienbäse-Anzündplatz), Frenkenbündten. Am Mittwoch in der Allee.



Parkiermöglichkeiten

Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der neuen Mehrzweckhalle (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Parkhaus Bücheli, Zufahrt via Nonnenbodenweg, Kantinenweg und Wegfahrt via Büchelstrasse/Rosenstrasse.
- Parkhaus Engel/Migros:
 - Zufahrt bis 11.00 Uhr möglich
 - Wegfahrt zwischen den Umzügen ca. 17.00 – 18.00 Uhr oder spätabends, nur Richtung Kantinenweg (Sonntag)
- Parkplätze Konrad-Peter-Areal:
 - Zufahrt aus der Erzenbergstrasse ist nur bis 16.00 Uhr möglich (Sonntag)
- Parkhaus Kantonale Verwaltung
- Parkplätze beim ehemaligen Güterbahnhof
- Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten.

Sicherheitshinweise für den Chienbäseumzug-Besuch

Die Chienbäse und Feuerwagen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bergen auch Gefahren. Beachten Sie, dass Sie auf eigene Verantwortung der Veranstaltung beiwohnen. Zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln einzuhalten:

- Halten Sie genügend Abstand zu den Feuerwagen und den Chienbäseträger/innen
- Kinder unter 6 Jahren dürfen das Feuer aus der Ferne ausserhalb der Umzugsstrecke beobachten.
- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein.
- Kinder gehören am Chienbäseumzug nicht auf die Schultern der Erwachsenen. Die Hitze ist dort viel grösser.
- Personen mit gesundheitlichen Beschwerden und Gehbehinderten wird vom Aufenthalt entlang der Umzugsstrecke dringend abgeraten.
- Halten Sie sich vor und während des Umzugs ausschliesslich auf dem Gehsteig auf.
- Überqueren Sie auf keinen Fall die Strasse.
- Fotografieren auf der Strasse der Umzugsstrecke ist gefährlich (Einschätzung der Distanz durch ein Kameraobjektiv ist nicht gewährleistet) und ist deshalb zu unterlassen.
- Halten Sie sich einen Fluchtweg frei.
- Achtung Funkenflug: Für Brandschäden wird keine Haftung übernommen.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen.

Die Veranstalter danken Ihnen im Interesse Ihrer Sicherheit für Ihr Verständnis.

4. Februar, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
5. Februar, Freitag	19.00 Uhr, Sport- und Gesundheitszentrum Rosen: Soul of Gym. Turnspektakel zu Live-musik.
5. Februar, Freitag	19.30 Uhr, Chornschüüre: 90. ordentliche Delegiertenversammlung Bezirksschützenverband Liestal.
5. Februar, Freitag	21.30 Uhr, Theater Palazzo: Fido plays Zappa. Frank-Zappa-Interpretationen.
6. Februar, Samstag	11.30–14.00 Uhr, Stadtsaal im Rathaus: Weltküche.
6. Februar, Samstag	19.00 Uhr, Sport- und Gesundheitszentrum Rosen: Soul of Gym. Turnspektakel zu Live-musik.
6. Februar, Samstag	20.00 Uhr, Gewerblich-industrielle Berufsschule: «Immer nur warten!» von Scharf mit alles. Witzig komisches Kabarett.
7. Februar, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Lesung Bänz Friedli «Findest du mich dick?»
7. Februar, Sonntag	11.00 Uhr, Kino Sputnik: Zwischen Himmel und Erde – Anthroposophie heute.
7. Februar, Sonntag	16.30 Uhr, Kulturscheune: Wintergäste: Peter Bichsel/Stefan Zweig. Möchten Sie Mozart gewesen sein? (Peter Bichsel). Händels grosses Halleluja (Stefan Zweig). Mit Niggi Ullrich und Hans-Jürg Müller.
7. Februar, Sonntag	17.00 Uhr, Hotel Engel: Farben der Wildnis. BBC-preisgekrönte Bilder von Urs Lüthi. Multivision-Reportage.
7. Februar, Sonntag	18.00 Uhr, Gewerblich-industrielle Berufsschule: «Immer nur warten!» von Scharf mit alles. Witzig komisches Kabarett.
8. Februar, Montag	11.45 Uhr, Familienzentrum: Mittagstisch.
8. Februar, Montag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Schimmelpilzwachstum in Innenräumen. Vortrag von Dr. Paul Raschle, Mikrobiologe, St.Gallen.
9. Februar, Dienstag	ab 9.15 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse.
9. Februar, Dienstag	17.00/18.30/20.00 Uhr, Zeughausplatz/Museum.BL: Stedtl-Klangspaziergang mit dem Künstler Andres Bosshard. Eine LiMa-Leseraktion
9. Februar, Dienstag	19.30 Uhr, Stadtkirche: Baselbieter Konzerte. Es spielen: Christoph Prégardien, Tenor; Andreas Staier, Klavier. Werke von F. Schubert.
9. Februar, Dienstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Flintebutzerli 2/10.
10. Februar, Mittwoch	16.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Kindergeschichten aus dem Koffer.
10. Februar, Mittwoch	20.30 Uhr, Kulturscheune: Flintebutzerli 2/10.
11. Februar, Donnerstag	11.30–20.00 Uhr, Gemeinschaftspraxis im Stedtl, Rathausstrasse 68: Tag der offenen Tür.
12. Februar, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti.
12. Februar, Freitag	14.00 Uhr, Allee: Vorfasnächtlicher Umzug des Kindergartens und der Primarschule Liestal.
12. Februar, Freitag	19.00 Uhr, Restaurant Ziegelhof: Ordentliche Jahres-Vereinsversammlung Feldschützen Liestal.
12. Februar, Freitag	20.00 Uhr, Hotel Engel: Die grosse Reise. Abenteuer Weltumrundung. Multivision-

12. Februar, Freitag	Reportage. 20.00 Uhr, Stadtkirche: Beförderungsfeier Kdo Inf RS 13.
12. Februar, Freitag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Flintebutzerli 2/10.
13. Februar, Samstag	9.45 Uhr, Bahnhof Liestal: Winterausmarsch Feldschützen Liestal, Rückkehr ca. 17.30 Uhr.
13. Februar, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Flintebutzerli 2/10.
14. Februar, Sonntag	11.00 Uhr, Kino Sputnik: Zwischen Himmel und Erde – Anthroposophie heute.
16. Februar, Dienstag	8.00–12.00/13.30–17.30 Uhr, Kindergarten Radacker 3: Spielen, Basteln, Spass in den Sportferien.
17. Februar, Mittwoch	8.00–12.00/13.30–17.30 Uhr, Kindergarten Radacker 3: Spielen, Basteln, Spass in den Sportferien.
18. Februar, Donnerstag	8.00–12.00/13.30–17.30 Uhr, Kindergarten Radacker 3: Spielen, Basteln, Spass in den Sportferien.
18. Februar, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
21. Februar, Sonntag	13.45 Uhr, Stedtl: Fasnechts-Umzug.
21. Februar, Sonntag	16.15 Uhr, Allee: Guggekonzärt.
21. Februar, Sonntag	19.15 Uhr, Burg: Chienbäse-Umzug.
22. Februar, Montag	18.30 Uhr, Restaurants und Cliquenkeller: Schnitzelbanksingen.
22. Februar, Montag	21.30 Uhr, Stedtl: 2. Obestreich.
23. Februar, Dienstag	14.00–21.00 Uhr, Rathausstrasse: Laternen-ausstellung.
24. Februar, Mittwoch	14.15 Uhr, Stedtl: Kinderumzug, anschliessend Kinderball im Hotel Engel.
25. Februar, Donnerstag	02.00 Uhr, Törl: Ändstreich.
27. Februar, Samstag	19.15 Uhr, Stedtl: Cheruus/Guggeparade.
3. März, Mittwoch	15.00 Uhr, Kunsthalle Palazzo: Kinderführung.
3. März, Mittwoch	18.30 Uhr, Kunsthalle Palazzo: Fachsimpeln.
3. März, Mittwoch	20.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt Salsa.
4. März, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
5. März, Freitag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: Thomas C. Breuer (d) «Pfeffer&Salsa», Kabarettist.
6. März, Samstag	14.00 Uhr, Dichter und Stadtmuseum: Renaturierung Weidelquelle. Exkursion mit Christoph Oberer.
6. März, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Nat Su Quartet – Latin Jazz/World Music.
7. März, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Lesung Andrea Gerster «Dazwischen Lili» und «Mimosa fliegt».
7. März, Sonntag	11.00 Uhr, Kino Sputnik: Geburt. CH 2009, Dialekt.
7. März, Sonntag	11.00 Uhr, Theater Palazo: «Circus huketi». Figurentheater Michael Huber, Liestal. Ab 5 Jahren.
10. März, Mittwoch	16.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Kindergeschichten aus dem Koffer.
10. März, Mittwoch	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Erdbeben und Erdbebengefährdung im Raum Basel. Vortrag von Dr. Nicholas Deichmann, Erdbebedienst ETH. Folgerungen aus dem Geother-

	mieprojekt.
13. März, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Siawaloma – Lissette Spinnler Quintett – CD-Taufe.
14. März, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Jolanda Steiner verzaubert mit Märchen und Musik. Ab 5 Jahren.
14. März, Sonntag	11.00 Uhr, Schauenburghalle: Eröffnungsturnen und Sponsorenwettkampf. Kunstturnverein Regio Basel.
14. März, Sonntag	17.00 Uhr, Kunsthalle Palazzo: Finissage der Ausstellung «Renée Levi – Karen Geyer. Dialog I». Mit einer Performance von Karen Geyer.
15. März, Montag	16.30 Uhr, Pädagogische Hochschule: «Welt-hund». Filmvorführung und Talk mit Barbara Saladin (Drehbuchautorin).
15. März, Montag	19.00 Uhr, Stadtsaal: Bürgergemeindeversammlung.
15. März, Montag	20.00 Uhr, Ausbildungs- und Seminarzentrum Weideli: Emil Steinberg erzählt im Dunkeln.
Laufend: Kultur	Dichter- und Stadtmuseum: Liestal im Bild, Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner. Dauerausstellung.
	Dichter- und Stadtmuseum: Spurwechsel, Schnecken erzählen globale Geschichten, Ausstellung, Vorträge, Exkursionen. Bis 21. März.
	Kantonale Psychiatrische Klinik: Kunstausstellung der Basler Künstlerinnen Pia Gisler und Anne-Dominique Hubert. Bis 16. April.
	Kunsthalle Palazzo: Renée Levi Karen Geyer – Dialog I. Bis 14. März
	Das Museum.BL bleibt wegen Sanierung bis zum Frühjahr 2011 geschlossen. Trotz Umbau finden diverse Veranstaltungen und Führungen statt. www.museum.bl.ch.
Laufend: Sport	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 h, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
	Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00 h, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch.
	Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 h, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotackerschulhaus. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.
Laufend: Kinder/Familie	Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 h, jeden Mo, Di, Do, Fr für Kindergarten- und Primarschulkinder. Mensa Gymnasium, Kantine Schildareal und Altersheim Frenkenbündten. Info: Matthias Zwicky, 061 921 27 46, Mo 14–15 Uhr und Do 10.30–11.30.
	MuKi-Turnen für 3- bis 5-Jährige (a. Schulferien): Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00, Fr 10.00–11.00, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 h, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.
	Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30 h, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelistrasse 6, mit Edith Bohny.
	Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 h (ausser Schulferien). Familienzen-

	trum, Büchelistr. 6.
	Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 h und Donnerstag von 9.00–13.00 h (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35.
	Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden zweiten Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.
	Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–3. Klasse: 14.00–17.00 h, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.
	Spielplausch – Für Kinder der 1.–5. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden Samstag. Schulhaus Fraumatt. Veranstalter: Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.
	Jungschar – Für Kinder der 2.–6. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden zweiten Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.
	Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14–17 h, Do 9–11 h, Sa 10–13 h Während Schulferien geschlossen.
	Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 h: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 h: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelistrasse 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20.
	Aufgabenhort für Primarschüler/-innen: 15.45–17.45 h: jeden Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 h: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	Selbsthilfe für Eltern, die ihr Kind verloren haben: Gitterlistr. 8 (Gebäude der TRETOR AG), jeden 1. Donnerstag im Monat.
	Angehörigen Selbsthilfe Stiftung Melchior, Gruppe Liestal. Wir sind Angehörige von Menschen mit einer psychischen Krankheit. Treffpunkt: Büchelistrasse 6, jeweils 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr. Kontakt: Stiftung Melchior Tel. 061 206 97 60, info@stiftungmelchior.ch, www.stiftungmelchior.ch.
Laufend: Senior/innen	Mittags-Club Frenkenbündten: jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 12.00 h. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, www.bl.pro-senectute.ch.

Veranstaltungen in der Innenstadt mit möglichen Verkehrs- und/oder anderen Beeinträchtigungen

21. Februar, Sonntag	Stedtl: Fasnachtssonntag/Chienbäse.
24. Februar, Mittwoch	Stedtl: Kinderumzug.
27. Februar, Samstag	Stedtl: Cheruus/Guggeparade.
17. März, Mittwoch	Stedtl: Warenmarkt.
19./20. Juni	Tour de Suisse

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch

Einwohnerdienste/Steuerveranlagung 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Übrige Verwaltung 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Es können auch Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten telefonisch vereinbart werden.

Öffnungszeiten Informationsschalter:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Guichet virtuel:

www.liestal.ch. Eine Publikums-Station mit Zugriff auf diverse Sites steht im Rathaus-Eingang zur Verfügung.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin:

Jeweils mittwochs auf tel. Anmeldung 9.00 und 11.00 Uhr

Anmeldung Sekretariat: Tel. 061 927 52 64

E-Mail der Stadtpräsidentin: regula.gysin@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88, betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal, 058 360 74 74, Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr (weitere Informationen im Abfallkalender)

Intern

Impressum

Liestal aktuell ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Christoph Rudin (Stadtverwalter), Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Peggy Kretzschmar, Bea Rieder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Peggy Kretzschmar

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 61, Fax 061 927 52 69

peggy.kretzschmar@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Produktion: Rieder PR+Verlag, Liestal

Druck: Lüdin AG, Liestal

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst			
4. Februar	Donnerstag	Dr. Nowak, Arisdorf	061 811 50 50
6. Februar	Samstag	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
7. Februar	Sonntag	Frau Dr. Fischer, Liestal	061 922 14 14
11. Februar	Donnerstag	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
13. Februar	Samstag	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
14. Februar	Sonntag	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22
18. Februar	Donnerstag	Dr. Martin, Liestal	061 926 94 94
20. Februar	Samstag	Frau Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
21. Februar	Sonntag	Dr. Bechtel, Frenkendorf	061 921 55 90
22. Februar	Fasnachtsmontag	Dr. Salm, Liestal	061 903 22 44
24. Februar	Fasnachtsmittwoch	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
25. Februar	Donnerstag	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
27. Februar	Samstag	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
28. Februar	Sonntag	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
4. März	Donnerstag	Dr. Füllhaas, Liestal	061 923 30 50
6. März	Samstag	Frau Dr. Neumaier	061 811 20 00
7. März	Sonntag	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
11. März	Donnerstag	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
13. März	Samstag	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
14. März	Sonntag	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
18. März	Donnerstag	Frau Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
20. März	Samstag	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
21. März	Sonntag	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
25. März	Donnerstag	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22

Dauer des Notfalldienstes: Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.

Notfallkreis: Arisdorf, Augst, Büren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Kaiseraugst, Lausen, Liestal, Lupsingen, Nuglar, Olsberg, Pratteln-Längi, Ramllinsburg, Seltisberg und St. Pantaleon

Tierärztlicher Notfalldienst	
Kleintierklinik Dr. Klaus, Liestal	061 921 66 66

Notrufnummern

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer 112

Sanität 144

Polizei 117

Feuerwehr 118

REGA 1414

Vergiftungsnotfall 145

Wasserversorgung 079 644 88 55

Elektrizität 061 921 15 06

Notfallaufnahme

Kantonsspital 061 925 25 25

Meldeschema für den Notruf der Sanität

Wer: Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 10. Februar 2010 (Saxer AG)

Mittwoch, 10. März 2010 (Saxer AG)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

Samstag, 27. Februar 2010

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo-Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr.

Nächster Häckseltag: Samstag, 6. Februar 2010

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen.
- Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
- Bitte platzieren Sie das Schnittholz auf Ihrer Parzelle am Strassenrand.

Kosten: Grundtaxe von CHF 10.- plus Zeitechtschädigung CHF 8.- pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon bis spätestens **Freitag, 5.2.2010, 15.00 Uhr**. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.

Anmeldung für den Häckseldienst

Name:	Vorname:
Adresse:	
Telefon P:	Telefon G:
Häckseldienst vom:	
Ich habe ca.	m ³ loses Astmaterial.
Unterschrift:	